

SPORT-EXPRESS

Seit 1947 - Nr. 32 / 1974

Kohlscheid, den 21. August 1974

18. SPORT-EXPRESS-TURNIER SPORTLICH EIN GANZ GROSSER ERFOLG:

RHENANIA WIEDERHOLTE VORJAHRSSIEG

KAMPFSTARKE ARMINIA KAM AUF PLATZ 2 !!!

Spieltechnik, Taktik und Kampf waren die Kennzeichen des diesjährigen SPORT-EXPRESS-Turniers, an dem insgesamt 17 Vereine teilnahmen. Der große Sieger nach vier Ausscheidungsrunden und einem spannenden Finale am Montagabend im Metro-Stadion unter Flutlicht war Rhenania, die auch im Vorjahr diesen Wettbewerb gewann. Herzlichen Glückwunsch sagen wir den "Roten Teufeln"!

Gerade im Finale wurden sehr gute Leistungen gebracht. Höhepunkt war das Duell zwischen Rhenania und Arminia, das die Rhenania auf Grund der Superleistungen von Schlußmann Nigbur (links) knapp zu ihren Gunsten entschied. Lokomotive und der 1. FC Nord erreichten nicht die Form der Gruppenspiele.

SO WURDE GESPIELT:

1. FC Nord - Arminia 4: 7 (1:3)
Rhenania - Lokomot. 10: 6 (4:1)
1. FC Nord - Lokomot. 4: 20 (3:9)
Rhenania - Arminia 6: 4 (2:2)
Arminia - Lokomot. 9: 4 (4:1)
1. FC Nord - Rhenania 3: 10 (2:4)

DIE TABELLE

1. Rhenania	3	3	0	0	26:13	6:0
2. Arminia	3	2	0	1	20:14	4:2
3. Lokomot.	3	1	0	2	30:23	2:4
4. 1. FC Nord	3	0	0	3	11:27	0:6

BISHERIGE GEWINNER DES SPORT-EXPRESS-TURNIERS:

VfR Red Stars (5x), Olympia, Hertha BSC, Nottingham, Rhenania (je 2), Juventus, Athletico, Atalanta, FC Santos, FC Real u. Alemannia (je 1).

37. Wertungsturnier:

VFR UND WEST UNGEFÄHRDET

Beim 37. Turnier waren der VfR Red Stars und der FC West gegen die allerdings zum Teil verbesserten Teams des VfB und HSV, die jetzt auch an der Meisterschaft teilnehmen, ungefährdet.

Die Ergebnisse

FC West - HSV	9: 5 (5:1)
FC West - VfB	10: 4 (6:4)
FC West - VfR Red S.	10: 10 (-)
VfB - HSV	7: 3 (4:0)
VfR Red St. - HSV	13: 1 (5:1)
VfR Red Stars - VfB	18: 2 (6:0)

Die Tabelle:

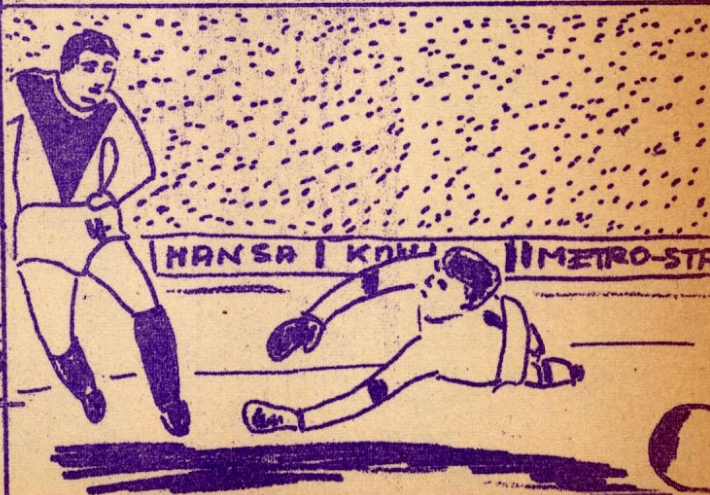
1. VfR Red Stars	3	2	1	0	41:13	5:1
2. FC West	3	2	1	0	29:19	5:1
3. VfB	3	1	0	2	13:31	2:4
4. HSV	3	0	0	3	9:29	0:6

HEUTE bitte schon an den 5. Oktober denken: UNIONSTREFFEN!

EINTRACHT FÜHRT

In der Jahresturnierwertung führt weiterhin Eintracht auf Pl. 2 d. FC Nord.

Bild unten: Gegen diesen platierten Schuß von Jons (FC Lokomotive) ist Nord-Torwart Hiden machtlos.



Die UNION in der nächsten Woche
 Montag 26. August 1974 19 Uhr
 San-Siro-Stadion, Kohlscheid,
 Brucknerstraße 27 (Maronde):

WERTUNGSTURNIERE mit Rhenania,
 HSV, FC Bayern und Alemannia 70
 sowie ADO, HSV, FC Wacker und
 Arsenal.

(Hinweis: Bernd Albring wird
 gegen 18.30 Uhr zu Hause abge-
 holt !)

Maracana-Stadion, Kohlscheid,
 Kircheichstraße 1/3 (Baumann):

WERTUNGSTURNIERE mit Preußen,
 FC Fortuna, VfR Red Stars, Ran-
 gers, Grasshoppers und FC West.

Bilanz des 1. Halbjahres 1974

2. Teil - Zweitvereine - Zusammenge-
 stellt von Winfried Simons

FC WEST GROSS IN SZENE

(Angaben: Platz: Verein / Spiele, Siege /
 Unentschieden / Niederlagen / Tore)

1. FC West	21	16	2	3	388:245
2. Nottingham F.	10	8	1	1	148:94
3. FC Wacker	12	7	0	5	153:161
4. ADO	12	6	3	3	185:165
5. Grasshoppers	10	6	1	3	163:149
6. Hertha 03	9	5	2	2	145:120
7. FC Lokomotive	16	4	1	11	230:266
8. Arsenal	9	3	1	5	153:142
9. Vienna	9	3	1	5	154:185
10. Austria	9	0	1	8	130:177
11. Rangers	1	0	0	1	6:11

Regel- und Satzungssecke
 im SPORT-EXPRESS:

NUR SCHUSSBEIN

Früher wurde mit "un-
 friisierten" Spielfi-
 guren Tipp-Kick ge-
 spielt. In der UNION
 bis zum Jahre 1957 ?

Ohne Zweifel kann man
 durch die Bearbeitung
 der Feldspieler präzi-
 sere, bessere und letzt-
 lich auch schönere
 Schüsse erzielen. Aber
 in der UNION vertritt
 man nach wie vor den
 Standpunkt, daß das Be-
 arbeiten von Spielfi-
 guren enge Grenzen ha-
 ben muß. Das wurde jetzt
 noch einmal durch eine
 Mehrheitsentscheidung
 der Mitglieder der UNI-
 ON unterstrichen.
 Im Regeltext heißt es
 dazu: "Der Einsatz
 'frisierter' Feldspie-
 ler ist erlaubt, doch
 darf sich die Bearbei-
 tung nur auf das Schuß-
 bein der Spielfigur er-
 strecken. Eine Bearbei-
 tung des Kopfes ist
 grundsätzlich unter-
 sagt, was auch schon
 daraus hervorgeht, daß
 die Spielfigur in Hö-
 he und Breite nicht
 verändert werden darf."



STARTKARTEN

JETZT MIT

STARTKARTEN!

Mit Beginn der
 80. Saison am 2.
 9. 1974 haben
 die Startkarten
 der UNION GÜL -

tigkeit und zwar vom 2. 9. 1974
 ab auch für Freundschafts- und
 Turnierspiele, also für alle
 Spiele. Also: Bei jedem Spiel -
 abend: Spieler und Startkarte
 gehören zusammen. Ohne Startkar-
 te keine Teilnahmemöglichkeit !

ANGEBOT ABGELEHNT

Die METS haben
 ein Angebot des
 FC Bayern für
 den Feldspieler
 Fulton (FC West)
 abgelehnt. Bayern
 bot 600 PF.

Neu in der
 UNION:

VFB

Heinz Spees
 (13) hat un-
 ter dem Na-
 men VFB den
 Spielbetrieb

in der UNION aufgenommen. - Vereins-
 farben: Rot/Weiß. - Tracht: Rotes Trikot
 mit weißem Streifen, weiße Hose, rot-
 weiße Stutzen.

Das Aufgebot des Neulings: T Zander
 I (Rückennummer 1), T Zander II (7),
 F Miva (2), Budde (3), Kostedde (4),
 Jung (5) und Corstonson (6).

Wir wünschen dem Neuling in der UNION
 viel Erfolg und vor allen Dingen Freu-
 de am Spiel.

In der nächsten Ausgabe: Neuling
 Bernd Albring mit seinem HSV.

FUSSBALL IN
 FREUNDSCHAFT:
 Mustangs - VfB
 11:6 (6:3).

STÄNDIGE
 SPENDENLISTE
 der UNION:
 Heinz Spees
 0.50 DM, Kurt
 Pokroppa 3.50
 DM. - Herzli -
 chen Dank !

Im Juli: ***
81 SPIELE

Im Monat Ju-
 li wurden in
 der UNION 81
 TK-Spiele aus-
 getragen und
 zwar 12 Punkt-
 spiele, 10 Po-
 kaltreffen
 und 59 Tur-
 nierbegeg-
 nungen.



Hefttrand !!! - Wir würden es grüßen, wenn alle Informationen, die uns erreichen, einen Hefttrand